



ein Gemeinschaftsprojekt



Kindergarten
Mastholte-Süd



Kindergarten
St. Jakobus

Eichendorffstr. 1

33397 Rietberg

Tel. 02944/7260

Leitung: Maria Held

Schwerpunkt Kunst

MastholteSüd@kath-kitas-mirali.de

Einrichtungen der Kath. Kindertageseinrichtungen Minden-Ravensberg-Lippe gem. GmbH

Riekstr. 90a

33397 Rietberg

Tel. 02944/7675

Leitung: Angelika Kirchhoff

Schwerpunkt Bewegung

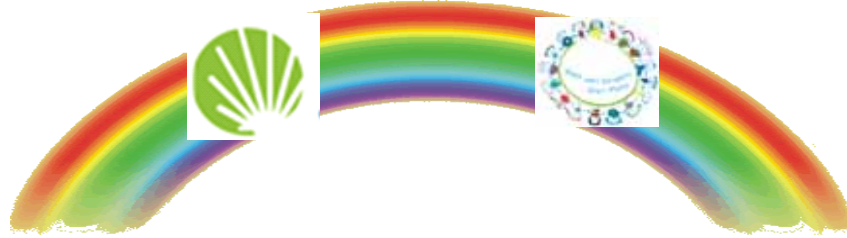
StJakobusMastholte@kath-kitas-mirali.de

Ziele:

- das Miteinander in der Gemeinde fördern
- wir wollen Gemeinschaft erleben
- Glauben soll erlebbar werden
- Familien erleben die „Kirche im Kleinen“ mit
- auch in Zukunft wird uns dieses Projekt weiterhin in unserer Zusammenarbeit begleiten

Auszug aus unserer Kooperationsvereinbarung:

Kath. Kindergärten als Pastoraler Ort



Pastorale Aufgaben gemeinsam wahrnehmen:

- ❖ Gottesdienste
- ❖ Pfarrfest
- ❖ Palmsonntag

Religionspädagogische Projekte

Fortbildung der Mitarbeiter im religionspädagogischen Bereich



Auszug aus der Elterninformation:

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass eine Zusammenarbeit der Kath. Kindergärten in der Gemeinde ein Gewinn für die Familien und die Einrichtungen sind. Darum möchten wir diese Zusammenarbeit intensivieren.

Unsere beiden Kindergärten werden in den nächsten Wochen (schwerpunktmäßig Februar bis April 2016) ein **gemeinsames, religiöses Projekt** mit den Kindern entwickeln.

Unser Thema lautet:

Was möchten wir erreichen, erleben...?

- ✚ In unseren Einrichtungen ist die religiöse Erziehung immer Schwerpunkt unserer Arbeit – im Alltag und bei Projekten
- ✚ Als kath. Einrichtungen möchten das das Miteinander in der Gemeinde fördern
- ✚ Wir möchten Begegnungen ermöglichen und Gemeinschaft erleben
- ✚ Es soll Glauben erlebbar werden
- ✚ Jede Einrichtung wird individuell gemeinsam mit den Kinder das Projekt alters- und entwicklungsentsprechend gestalten.
- ✚ Auch in Zukunft wird uns dieses Projekt weiterhin in unserer Zusammenarbeit begleiten

Termine der Begegnungen:

16.03.2016 Konzert mit Jörg Sollbach in der Pfarrkirche St. Jakobus

12.04.2016 Besuch der Kinder aus Mastholte Süd im St. Jakobuskindergarten

21.04.2016 Besuch der Kinder aus St. Jakobus im Kindergarten Mastholte Süd



Altersgruppe: 1 – 2 Jährige

Schwerpunkt:

- Religiöse Elemente kennen lernen und bewusst machen
- Atmosphäre beim Gebet
- ruhiges, besinnliches Miteinander

Kennenlernen und Legeübung

Wir haben uns gegenseitig mit Namen begrüßt und Gott „Danke“ gesagt, dass es uns gibt. Danach haben wir verschiedene Symbole in die Mitte gelegt z.B. ein Herz als Zeichen dafür dass Gott in unserem Herzen ist und uns immer begleitet.

Das Lied 🎵 „Gottes Liebe ist so wunderbar“ 🎵 war der Abschluss.



Die Kinder waren erstaunt über das entstandene Legebild. Sie haben die schöne Atmosphäre mit Gebetskerze und Kreuz als sehr angenehm wahrgenommen.

Körperwahrnehmungsspiel „Ich bin da“

Mit diesem Bewegungsspiel haben die Kinder ihre Körperteile kennen kennengelernt. Gleichzeitig haben sie gespürt dass Gott immer bei ihnen ist.

Die Kinder waren aktiv dabei und haben die Bewegungen mit den eigenen Körperteilen mit viel Begeisterung umgesetzt.

Ich bin da	
Hallo! Ich bin da!	<i>einander zuwinken</i>
Mit Händen, Mund und Haar!	<i>auf die Körperteile zeigen</i>
Siehst du mich?	<i>fragend in die Runde schauen</i>
Ich bin ich.	<i>auf die eigene Brust klopfen</i>
Mit den Füßen stehe ich,	<i>Füße bewegen</i>
mit dem Hintern wackle ich,	<i>Becken bewegen</i>
mit den Händen klatsch ich so	<i>in die Hände klatschen</i>
und lache dabei froh!	<i>einander anlachen</i>
So wachse ich jeden Tag ins Leben hinein,	<i>in die Höhe „wachsen“,</i>
	<i>sich strecken ...</i>
und du, guter Gott, willst bei mir sein!	<i>... und an den Händen fassen</i>

Legearbeit „Der Einzug in Jerusalem“

Wir haben einen Weg gestaltet, den Weg in die Stadt Jerusalem.

Mit einem Esel ist Jesus in die Stadt geritten. Die Menschen haben ihm mit Palmzweigen zugewunken und gebuhelt **“Hosianna , Jesus ist da“**.

Die Kinder haben diesen Weg aus Tüchern gelegt. Aus Bausteinen wurden ein Stadttor und Häuser gebaut.

Mit vielen Buchsbaumzweigen wurde der Weg ausgestaltet.



„Das letzte Abendmahl“

Die Kinder haben die Geschichte vom letzten Abendmahl kennen gelernt.

Dazu haben wir die Mitte gestaltet und folgende Symbole dazu gelegt:

Kerze und Kreuz: als Zeichen für Gott/ Jesus

Jesusfigur / Biegepuppe

Brot: als Zeichen das wir teilen und gemeinsam essen

Kelch: daraus hat Jesus den Wein getrunken und wir teilen Traubensaft miteinander

Das gemeinsame Abendmahl in der Gruppe war dann ein ganz besonderes Erlebnis. Alle Kinder waren sehr gespannt und voller Erwartung.

Es war für sie ein ganz besonderes Ereignis:

- Der schön gedeckte Tisch mit weißer Tischdecke
- Die selbstgebackenen Brötchen essen, erst nur ein kleines Stück, dann ein ganzes Brötchen
- Traubensaft probieren
- Gemeinschaft erleben



Kinder im Alter von 2-3 Jahren im Frühjahr 2016

Schwerpunkt:

- Gott entdecken
- Kinder erleben sich selbst als einzigartigen Teil der Schöpfung
- Naturerfahrungen erleben

🎵 Du hast uns deine Welt geschenkt 🎵

Zu Beginn des Projektes haben sich die Kinder mit der Schöpfungsgeschichte auseinandergesetzt. Mit Hilfe von bunten Chiffontüchern und Duplo-Tieren haben sie die Schöpfungsgeschichte veranschaulicht.

Danach konnten die Kinder ihre Erfahrungen vertiefen, indem sie diese biblische Geschichte mit dem bereitgestellten Material nacherzählten.



Das Lied 🎵 von Jörg Sollbach hat uns begleitet:

*Guten Morgen lieber Gott
Guten Morgen lieber Gott, was hast du heute mit mir vor?
Wollen wir was spielen oder singen laut im Chor,
wir spielen jetzt für dich und hüpfen auf dem Po,
wenn wir Kinder spielen können, dann sind wir ganz froh!
//:Fiderallalla, Fiderallalla, Fiderallallallalla://...*

Als Gott dich schuf, legte er liebevoll ein Stück von sich in dich  hinein. Er wollte, dass du einmalig bist! Ruth Heil

Als zweite Projektaktion hörten die Kinder, mit Hilfe einer gestalteten Mitte und Holzfiguren die Geschichte erzählt, wie Jesus seine Freunde findet. Im nächsten Schritt haben wir mit den Kindern darüber gesprochen, dass wir alle Freunde von Jesus und Gottes Kinder sind. Um den Kindern deutlich zu machen, dass sie einzigartig und verschieden sind, haben wir Schattenbilder von den Köpfen der Kinder angefertigt. So kann jedes Kind alleine oder gemeinsam mit seinen Erziehern oder Eltern und Geschwistern versuchen, sich selbst unter vielen Kindern Gottes wiederzufinden.



Zum Abschluss ging es darum, mit den Kindern die Schöpfung Gottes zu erleben. Auf einem Spaziergang in die Natur konnten wir viele Bestandteile von Gottes Schöpfung entdecken und beobachten. Am Ende haben wir das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ gesungen und darüber gesprochen, dass wir als Gottes Kinder auch zu seiner Schöpfung gehören und er uns ganz besonders lieb hat. Zur Erinnerung an diesen Spaziergang hat jedes der Kinder einen blühenden Zweig mit nach Hause bekommen.





Altersgruppe: 3 – 4 Jährige

Schwerpunkt:

- Jeder einzelne von uns ist wertvoll
- Gott ist immer bei uns
- besinnliche Atmosphäre schaffen
- Rituale und Symbole kennenlernen
- Gebete

Kindersegnung

Wir haben die Geschichte von „Jesus segnet die Kinder“ gehört. Während der Geschichte, haben wir ein Legebild mit Schuhen gestaltet!



Diese Geschichte und das entstandene Bild haben den Kindern verdeutlicht, dass jeder Mensch wichtig ist und jeder bei Jesu willkommen ist, egal ob groß oder klein.

Gebet

*„Wo ich gehe, wo ich stehe,
bist du guter Gott bei mir.
Wenn ich dich auch niemals sehe,
weiß ich doch du bist bei mir.“*

Dieses Gebet haben wir auf verschiedene Weise kennen gelernt, wir haben dazu geklatscht und es mit Klanghölzern begleitet. Wichtig war dabei, dass die richtige Atmosphäre herrscht.

Bei einem Gebet soll es ruhig und besinnlich sein. Wir haben die Gebetskerze angezündet und ein Kreuz aufgestellt.

Tanz

„Wir sind Gottes Kinder“ unser gemeinsames Lieblingslied. Wir haben uns dazu einen Tanz ausgedacht!

Gebetswürfel gestalten

Wir haben ein Gebetswürfel gestaltet, damit die Kinder auch zu Hause mit ihren Familien gemeinsam Beten können.

Zum Abschluss haben wir ein Gebet von diesem Würfel gemeinsam gesprochen.





Altersgruppe: 4 – 5 Jährige

Schwerpunkt:

- **Gott entdecken**
- **Lebensbezug zu den Geschichten von Jesus herstellen**
- **Für Jesus und uns sind Freunde wichtig**

Christliche Symbole entdecken

Als Einführung haben wir uns in den einzelnen Gruppen getroffen und die christlichen Symbole besprochen und angeschaut z.B. das Kreuz, die Gebetskerze usw. Dafür wurde die Mitte im Ruheraum mit Tüchern und Materialien gestaltet.



„Wunderbare Welt“ Nick Butterworth & Mick Inkpen

Wir haben uns mit den Kindern die Schöpfungsgeschichte aus dem Buch „Wunderbare Welt“ angeschaut. Dabei wurde die Mitte zusammen mit den Kindern nach und nach ausgelegt und am Ende konnten wir sehen, wie unsere Erde von Gott erschaffen wurde. Zum Abschluss haben die Kinder sich selber gemalt und das Bild um eine Weltkarte in der Eingangshalle aufgehängt. „Wir sind Gottes Kinder“



Freunde sind wichtig für Jesus und für uns

Wir haben uns mit den Kindern die Geschichte von Jesus und seinen ersten Jüngern (Matthäus 4,1-11; Lukas 4,1-13) angeschaut. Dabei kamen in die Mitte nach und nach die Freunde von Jesus hinzu, bis es 12 waren. Zum Abschluss durfte jedes Kind noch erzählen wie es seine Freunde kennengelernt hat und was es am liebsten mit den Freunden macht.



„Jesus zieht in Jerusalem ein“

Zu der Geschichte von „Jesus zieht in Jerusalem ein“ haben wir uns gemeinsam mit den Kindern eine Klanggeschichte überlegt und nachgespielt. Dort konnten die Kinder, verschiedene Erfahrungen mit Musikinstrumenten machen.

Im Anschluss wurde dann noch, von den Kindern ein Bild zur Geschichte gemalt.

Des Weiterem wurden zusammen mit den Kindern in den Gruppen Palmensträuße gebunden. Diese konnten die Kinder zum Gottesdienst an Palmsonntag mitnehmen.



„Kreuz gestalten“

Jedes Kind durfte sich individuell ein Kreuz aus Holz gestalten. Dazu nutzten sie Fingerfarbe, Perlen, Wolle, Draht und Schmucksteine.



WIR SIND GOTTES KINDER



Altersgruppe: 5 – 6 Jährige

Schwerpunkt:

- **Geschichten aus dem Leben Jesu**
- **Werte und Normen vermitteln**
- **Philosophieren**
- **Bedeutung des Glaubens**
- **andere Religionen**

Bilderbuch „Wunderbare Welt“ Nick Butterworth & Mick Inkpen

Die Kinder haben entdeckt:

„Gott hat, nach und nach,

Alles wunderbar erschaffen.“



Wir Menschen gehören genauso dazu, wie alle
anderen Lebewesen und Pflanzen.



Wir Menschen, d.h. jeder von uns



ist einzigartig,

ein „echter

Schatz!“



Jeder malte ein Bild von sich selbst und heftete es an unsere
Weltkugel in der Eingangshalle.

So konnte jeder sehen:

„Wir gehören alle zusammen! Wir sind
Gottes Kinder!“



Gott hat die Welt erschaffen, wir müssen achtsam damit umgehen

Gemeinsam haben wir dabei überlegt, dass es wichtig ist unsere Welt/Umwelt zu erhalten und zu schützen und sorgsam mit ihr und allen Dingen umzugehen.

Auch was für uns selbst nicht so wichtig ist, kann für jemand anderen einen besonderen Wert haben.



Bibelgeschichten von Jesus

Der 12 jährige Jesus

Jesus findet seine Freunde

Jesus segnet die Kinder

Jesus zieht in Jerusalem ein

Einzug in Jerusalem



Wir haben dazu Bilder gemalt, Rollenspiele gemacht, Mandalas ausgemalt, Collagen als Gemeinschaftsarbeit erstellt und Legeübungen nach meditativer Musik gestaltet.

Es hat allen viel Spaß gemacht.

Gebetskerze gestalten

Unsere selbstgestaltete Gebetskerze hat bei uns einen festen Platz, ebenso haben wir oft das Gebet, das Jesus den Menschen gelehrt hat, das „Vater unser“ gebetet.



Christliche Symbole entdecken, erklären und finden



In den verschiedenen Erzählungen waren oft Symbole zu finden, die eine bestimmte Bedeutung haben wie: Kreuz, (Oster)Kerze, (mit Alpha +Omega), Fisch, Schiff, Brot u. Wein, Engel, Schaf..., mit denen wir uns näher beschäftigen.



Beim Besuch unserer Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. gab es viel zu entdecken. Wir haben die Räumlichkeiten erforscht, viele Heiligenfiguren, das Taufbecken, das Ewige Licht, die Osterkerze, das gestaltete Boot, mit den Fotos der diesjährigen Kommunionkinder, und Vieles mehr entdeckt.

Besuch des Friedhofs – Kinder philosophieren darüber, was passiert wenn man Tod ist

„Jesus ist auferstanden – Jesus lebt!“

Zum Abschluss des Projekts besuchten wir gemeinsam unseren Friedhof. Wir schauten uns verschiedene Gräber an und beteten für alle Verstorbenen.



Vorstellung von Hanna (6 Jahre) über den Tod:

„Der Tod ist etwas Dunkles...aber du (Erzieherin) stirbst vor mir, weil du ja viel älter bist...dann bist du da, wo es schön ist...du kannst Picknick machen und spielen...und dann treffen wir uns wieder, weil Sterben ist nicht so schlimm.“

Dieses Gebet war Anlass für uns über Gott zu philosophieren. Was heißt denn unfassbarer Gott?

*Wo ich gehe,
Wo ich stehe,
bist du unfassbarer Gott bei mir,
wenn ich dich auch niemals sehe,
weiß ich du bist hier.*

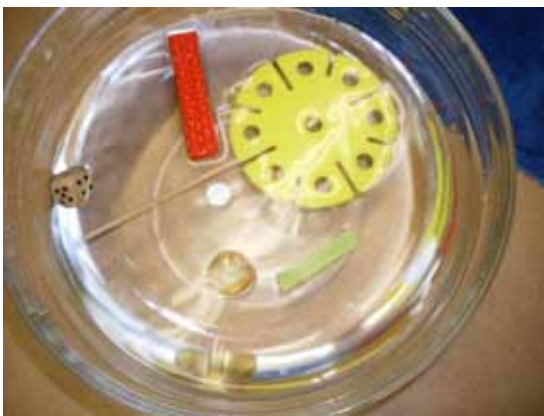


Es ist sehr schwer für uns zu verstehen, dass Gott da ist, auch wenn wir ihn nicht sehen können. Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge können wir sehen, hören, anfassen oder damit spielen. Es gibt aber auch Dinge, die da sind, obwohl wir sie nicht sehen können. Wir können nur ihre Wirkung spüren. Sie sind gute Vergleiche für Gott.

Jesus stillt den Sturm



Experimente mit Wasser und Luft



Welche Gegenstände schwimmen auf dem Wasser?



Es passiert, wenn Wellen dazu kommen?

Bewegungserziehung mit dem Schwungtuch



... und mit dem Schwungtuch ganz viel Wind gemacht

Jesus sucht Menschen die ihm folgen, Jesus als Menschenfischer



Wir haben uns die Geschichte gemeinsam angehört. Die gemeinsam gestaltete Mitte regte die Kinder zum Spielen der Geschichte an. Hierbei war es uns wichtig, deutlich zu machen, dass auch wir Jesus folgen und ihm vertrauen. Das Symbol des Fisches steht für Jesus.

Abendmahl, Karfreitag, Ostern



Am Gründonnerstag haben wir gemeinsam das Abendmahl gefeiert und genau wie Jesus das Brot geteilt.

Einige Stationen des Kreuzweges und die Auferstehung von Jesus wurden den Kindern anhand von Symbolen erklärt und durch eine Legearbeit dargestellt.



Der Kindergarten St. Jakobus lädt die Kinder aus dem Kindergarten Mastholte Süd ein

Detektive auf Spurensuche in der Kirche



Gestartet sind wir mit einer Gesprächsrunde, in der wir Karten mit christlichen Symbolen verteilten...



...in der Kirche fanden wir die Symbole wieder. Eine gemeinsame Obstrunde und Toben auf dem Spielplatz rundeten diese gelungene Begegnung ab.



Zum Abschluss bekamen alle Kinder ein Bastelset mit christlichen Symbolen. Daraus konnten sie zu Hause ein Memoryspiel basteln.

WIR SIND GOTTES KINDER

Der Kindergarten Mastholte Süd lädt die Kinder aus dem Kindergarten St. Jakobus ein

Vom Fische-Fischer zum Menschenfischer Petrus und Simon



Gestartet sind wir gemeinsam mit der Geschichte von Petrus und Simon. Mit dem Einsatz von Musikinstrumenten haben wir dazu das Lied „Gott gibt allen seine Hand“ gesungen...



...jeder konnte einen Fisch bedrucken...auf dem Spielplatz spielen und selbstgebackenen Kuchen essen.



Aus vielen kleinen Fischen wurde ein großer Fisch.



**Konzert zum Zuhören und Mitmachen
Für Groß und Klein**



WIR SIND GOTTES KINDER

Kinderlieder von
JÖRG SOLLEBACH

Wo: Pfarrkirche St. Jakobus
Wann: Mittwoch 16.03.2016
von 15.30 – 16.30 Uhr



**Kindergarten
Mastholte Süd**

Kindergarten
St. Jakobus

Kirche im Kleinen ganz Groß



Jörg Sollbach hat in der Kirche für Bewegung gesorgt...da flogen plötzlich viele „Vögel“ durch die Kirche. Das Konzert war Klasse!!

Das Projekt hat 140 Kinder, 110 Familien und 26 Erzieher bewegt, angeregt und zu gemeinschaftlichen Begegnungen aufgefordert.